Alles rund ums Herz: Gutes tun seit 25 Jahren

Koronarsportgruppe Plettenberg feiert 25-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gratulanten heben Bedeutung hervor

PLETTENBERG ■ „Bei fast jedem von uns haben ernste gesundheitliche Probleme den Ausschlag gegeben, unser Leben neu zu gestalten und aktiv etwas gegen Probleme mit dem Herzen zu unternehmen“, stellt der erste Vorsitzende der Koronarsportgruppe Gerhard Schütz in seiner Rede fest. Und dass dies in fröhlicher Runde viel besser gelingt als auf Trainninggeräten im Hobbykeller beweisen Woche für Woche die Übungsstunden – und das nun schon seit 25 Jahren.

So wurde am Samstag im Holthauser Saal Jubiläum gefeiert und zu den Feierlichkeiten kamen zahlreiche Mitglieder, Familienangehörige und Freunde. Als Gastredner erinnerte Dr. Arno Sichert an die Anfänge der Koronarsportgruppe. Jürgen Lehmann vom Plettenberger Sportclub sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Martina Reinhold überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche.

Die Idee zur Koronarsportgruppe hatte 1985 Dr. Ulrich Schröder, der vor der offiziellen Gründung verstarb, aber den ersten entscheidenden Schritt getan hatte. Dr. Arno Sichert, Dr. Harald Prehl und Dr. Jürgen Krautheim führten unter anderem sein Werk fort und etablierten die Koronarsportgruppe schnell als einen wichtigen Bestandteil im Plettenberger Sportangebot.

Ein Mann der ersten Stunde war auch Lothar Roch, der am 24. April 1985 seine erste Übungsstunde in der Koronarsportgruppe gab und für seinen langjährigen Einsatz am Samstag mit Worten und einem Frühstückskorb geehrt wurde.

Ein Dank für 20 Jahre Treue und Vorstandsarbeit ging auch an Volker Ries und seine Frau Monika Ries.

Lothar Roch wurde geehrt.

Nach einem Herzinfarkt, einer Bypassoperation oder bei Kreislauf- und Herzproblemen ist es wichtig Sport zutreiben, aber in einem vernünftigen Rahmen. „Vor zwei Jahren hatte ich einen Herzinfarkt und die Ärzte empfohlen mir die Koronarsportgruppe“, erzählt Fritz Kummetz. Denn in der Koronarsportgruppe trainiert man unter ärztlicher Aufsicht und unter Anleitung eines qualifizierten Übungsleiters bei Lauf- und Ballspielen die Ausdauer. Und das gleich in vier Gruppen.

Die Trainingsgruppe mit höherer körperlicher Belastung trifft sich montags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der alten Sporthalle in Böddinghausen. Zur gleichen Zeit am selben Ort trainiert auch die Gymnastikgruppe ohne Verordnung.

Die Trainingsgruppe mit geringer körperlicher Belastung kommt donnerstags von 17.15 bis 18.15 Uhr im Mehrzweckraum des Krankenhauses zusammen. Dort trifft sich ebenfalls die Frauengruppe mit Verordnung, bereits von 16.00 bis 17.00 Uhr. ■ **mf**

Freunde, Förderer und Familien der Koronarsportgruppe. ■ ***Fotos: M. Filger***